

08.06.2011 - 13:19 Uhr

Gesellschaft Mont-Soleil/ Forschung, Netzintegration und Speicherung: Sonnenenergie - Herausforderungen nach "Japan"

Bern (ots) -

Die Gesellschaft Mont-Soleil (GMS) unterstützt als bedeutendstes privates Forschungs- und Entwicklungszentrum für Fotovoltaik die Umsetzung der bundesrätlichen Energiestrategie 2050 im Bereich Sonnenenergie. Gestützt auf ihr seit 21 Jahren entwickeltes Wissen trägt sie vorab bei zur Optimierung der Wirkungsgrade der Solarzellen, zur Senkung der Kosten, zur Netzintegration und zur wichtig werdenden dezentralen Energiespeicherung. Sie stellt heute einen an der EPFL Lausanne entwickelten Prototypen eines Hydropneumatischen Energiespeichers vor.

Die oberste Zielsetzung der bundesrätlichen Energiestrategie 2050 ist die Gewährleistung der Stromversorgungssicherheit auch in Zukunft, "mittelfristig jedoch ohne Kernenergie." Die Umsetzung dieser Zielsetzung stellt grosse Herausforderungen. Es werden in intensiver langer Arbeit zahlreiche Massnahmen umzusetzen sein, auch bei der Sonnenenergie. Die Erhöhung der Subventionierung der heutigen Solar-Technologie wird nicht ausreichen. Die Fotovoltaik wird die an sie gestellten Erwartungen nicht erfüllen können, wenn nicht - wie der Bundesrat dies verlangt - die Solartechnologie intensiv weiterentwickelt wird.

Die Fotovoltaik braucht einen starken Entwicklungsschub bei den Wirkungsgraden der Solarzellen und bei der Kostensenkung. Überdies müssen angesichts der begrenzten und nicht planbaren Sonnenscheindauer die technischen Herausforderungen der Netzintegration und der dezentralen Energiespeicherung gelöst werden.

Die vor 21 Jahren gegründete GMS, die unter der Führung der BKW FMB Energie AG von zehn schweizerischen Unternehmungen der Elektrizitätswirtschaft getragen wird, hat die Forschung und Entwicklung der Sonnenenergie mit einem Gesamtaufwand von gegen dreissig Millionen Franken stark vorangetrieben. Sie hat ihre Forschungs- und Entwicklungsarbeit vor Jahren schwergewichtig auf die Optimierung der heutigen Solartechnologie und auf deren Integration in das System der Stromversorgung ausgerichtet.

Kontakt:

Gesellschaft Mont-Soleil
c/o BKW FMB Energie AG
Tel. 031 330 51 07

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100001009/100626549> abgerufen werden.